

# Vorwort

Das Krippenspiel "Bitte nicht stören" wurde Weihnachten 2007 parallel in der Ev. Stadtkirche unter der Leitung von Barbara Heni und in der katholischen St. Galluskirche unter der Leitung von Bernard Sanders uraufgeführt.

Das Stück lässt den Ausführenden viel Freiraum sich den örtlichen Gegebenheiten anzupassen, und selbst diese ersten Aufführungen waren sehr unterschiedlich. So können die bis zu 37 Sprechrollen auf wesentlich weniger Kinder aufgeteilt werden und die Lieder nur mit Klavier begleitet werden. Die anderen Instrumentalstimmen kann man ad libitum besetzen. Auch Kulisse und Requisiten können auf einfachste Art gestaltet werden.

Es gibt in diesem Stück keine ausgesprochenen Sologesänge, alle Lieder können vom Chor gesungen werden. Sogar die Texte von Maria und Josef werden gesprochen. Somit haben auch sängerisch weniger begabte Kinder die Möglichkeit, diese Rollen zu besetzen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, Solisten zu beschäftigen. Der erste Teil von *Entr'acte* z.B. kann solistisch vorgetragen werden.

Einmal ein Krippenspiel ohne Ochs und Esel ist vielleicht auch interessant, aber wir hoffen, dass es den Ausführenden gelingt, mit diesem Stück die Kernbotschaft von Weihnachten zu vermitteln.

Tuttlingen, im Sommer 2009

Barbara Heni / Albrecht Binetsch / Bernard Sanders

## **Besetzung:**

Oma	Weihnachtsmann
Enkel(in)	Mutter
Maria	Vater
Josef	Fotograf
Tante Hildegard	Kinder 1–10
Pfarrer	Passanten 1–10
Pfarrsekretärin	